Kirchenbote

der evang.-luth. Kirchengemeinde Presseck **Oktober / November 2023**

Inhalt:

S. 2-3a: Zum Nachdenken
S. 3b: Rückblick Themenabend
S. 4-5: Aus unserer KiTa
S. 6: Markgrafenkirchen
S. 7-9: Baustellenberichte
S. 10-12: Geburtstage / Termine / Impr.

Dieser Auftrag aus dem Jakobusbrief, der Luther so zuwider war, dass er ihn in seiner übersetzten Bibel am liebsten weggelassen hätte, ist ein Aufruf zur guten Tat. Luther mochte ihn nicht, weil dieser Aufruf auf den Gedanken bringen könnte, dass Gottes Gnade durch Taten zu erkaufen sei.

Anstatt dessen hatte Luther für sich (durch die genaue Lektüre des Römerbriefes) entdeckt, dass Gottes Gnade allein aus dem Glauben an Gottes Wort kommt und das auch der Glaube nicht vom Menschen selbst erzeugbar ist, sondern ebenfalls ein Geschenk Gottes.

Dass sich der Christ nun fromm zurücklehnen kann, ist allerdings auch nicht die Folge aus Luthers Erkenntnissen! Luther hat die Sache nur umgedreht: Nicht aus unseren guten Taten erfolgt Gottes Gnade, sondern aus der göttlichen Gnade des Glaubens erfolgen ganz automatisch die (natürlich guten) Taten des Christen! Wer einmal erkannt hat, dass der gnädige, uns liebende Gott uns treu begleitet und hilft, der wird so dankbar, dass aus dieser Dankbarkeit Taten folgen.

Alles klar, oder? Allerdings ... Auch Luther war wohl schon vor 500 Jahren klar, dass der Mensch ein träges Wesen ist. Hören ist nun mal einfacher als Machen. Aktiv werden, losgehen, eine helfende Hand reichen, vielleicht unter Gefahr und Aufwand, so wie der barmherzige Samariter auf dem Titelbild das kostet Überwindung.

Jakobus (sein Monatsspruch) will uns zu dieser Überwindung bringen. Wahrscheinlich geht es ihm auch gar nicht so sehr um das Erwerben von Gottes Gnade durch Taten, wie Luther das befürchtet hatte. Vielleicht geht es ihm vielmehr um ein aktives, lebendiges und tatkräftiges Christentum. Vielleicht lebte er in einer Zeit, als die Botschaft von Gottes Liebe zu verblassen drohte und die Gemeinden an Ausstrahlungskraft verloren hatten. Die Gemeinde Jesu Christi lebt zwar zunächst aus der Liebe und Gnade Gottes heraus, aber diese will ja weiter unter´s Volk gebracht werden! Also auf! Ruft Jakobus: Setzt die Botschaft der Liebe Gottes dann bitte untereinander auch selber um und übt sie ein! So wie es Jesus vorgemacht hat, wenn immer er sich den Armen, Schwachen, Ausgegrenzten, schuldig Gewordenen, Kranken und weiteren Hilfsbedürftigen genauso liebevoll zugewendet hat wie den Starken, Glücklichen, Inte-

grierten und Eigenständigen.
Macht das, oder ihr betrügt euch selbst. Dieser zweite Teil des Monatsspruches ist auch noch einen Satz der Betrachtung wert: So wie ein Kind sagt: „Ich hab´s gehört!“, wenn man zum xten Mal mit einer typischen Eltern-Bitte kommt (Zimmer aufräumen, im Haushalt helfen, Danke sagen...). Das Kind mag es tatsächlich gehört haben sogar ziemlich sicher! Aber dann betrügt es sich selbst, weil es mit dem „Ich hab´s gehört!“ eigentlich meint: Ich kann und will es NICHT hören. Ich habe keine Lust. Es wird nicht bis in mein Herz dringen. Lass mich in Ruhe.

Allgemein gesprochen: Nur wenn wir Gottes Wort ernsthaft und aufmerksam hören und in unseren Herzen bewegen wollen, werden daraus auch Taten folgen. Hören und dann abwinken gilt nicht. Täter des Wortes zu werden verlangt von uns Eigenverantwortung und damit auch Risikobereitschaft. Manchmal geht die Umsetzung von Gottes Auftrag auch schief. Jakobus meint: Mit Gottes Hilfe weitermachen!

Ihre Sigrun Wagner, Pfarrerin in Rugendorf und Stadtsteinach

Gemeindeabend im PGH

Der erste Themenabend „wer glaubt denn sowas?“ war gut besucht.

Wie kann man die Schöpfungsgeschichten verstehen? In welchem Kontext sind sie entstanden? Was sagen sie uns heute? Wie gehen wir als Christen mit diesen Texten um?
Gemeinsam wurden viele Gedanken ausgetauscht. Manche/r ging mit neuen Erkenntnissen und Anregungen nach Hause.
Fortsetzung folgt!

Brandschutzübung

Zur Brandschutzübung kurz vor den Ferien mit der Pressecker Feuerwehr gab es für die KiTa-Kinder einiges zu sehen.

Spielmobil

Gleich in der ersten Woche nach den Ferien besuchten wir das Spielmobil auf dem Spielplatz.

Voller Freude ließen sich die Kinder schminken. Hier auf dem Foto ein paar Beispiele.

Radwanderführer „Markgrafenkirchen und sehr viel mehr“

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken“ wurde ein **Radwanderführer** erstellt:

22 Touren durch Oberfranken, 254 Seiten, laminiert, 120 Kirchen, touristische Highlights; Bilder, Landkarten…

Entdecken Sie Kirchen in naher und ferner Umgebung inmitten unserer schönen oberfränkischen Natur.

Kostenlos zu beziehen
beim Markgrafenkirchen e.V.
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/7574821
mail: markgrafenkirchen@elkb.de
Portokosten und Spenden für die weitere Erschließung der Markgrafenkirchen erbeten!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.markgrafenkirchen.de

Weitere Förderer:
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Kirchenkreis Bayreuth
Oberfranken Stiftung

▲ Noch steht das Gerüst im Treppenhaus - aber nicht mehr lange. Auch der „Abstellraum“ unter der Treppe braucht ein wenig Zuwendung. ▲ Dann können die Treppe und Geländer in Angriff genommen werden. Der neue Aufgang zum Turm ist bereits fertiggestellt. ▼

Im Chorbereich mussten aufgrund der Ausbauchungen im Gewölbe unerwartete Arbeiten ausgeführt werden.

Zunächst waren Sicherungsmaßnahmen auf der obersten Gerüstlage notwendig. ▶

Von unten unsichtbar, wurde am Dachboden fleißig gearbeitet.
Ein neuer Bogen wurde gemauert und an diesem das Gewölbe aufgehängt bzw. gesichert. ▼***links***

Jetzt sind die Restauratorinnen gefragt, um die Bohrlöcher zu retuschieren. ▼***rechts***

Zum Glück haben alle notwendigen Gewerke auch hier Hand in Hand gearbeitet, sodass wir das Innengerüst noch im Oktober abbauen und dann die letzten Arbeiten über die Bühne gehen können.

Im Gemeindehaus sind die letzten Arbeiten erledigt.

Der Laubengang ist gestrichen und erstrahlt in neuem Glanz.

◀

Auch die neuen Heizkörper sind montiert. Die kalte Jahreszeit kann also kommen.

▼

Geburtstage

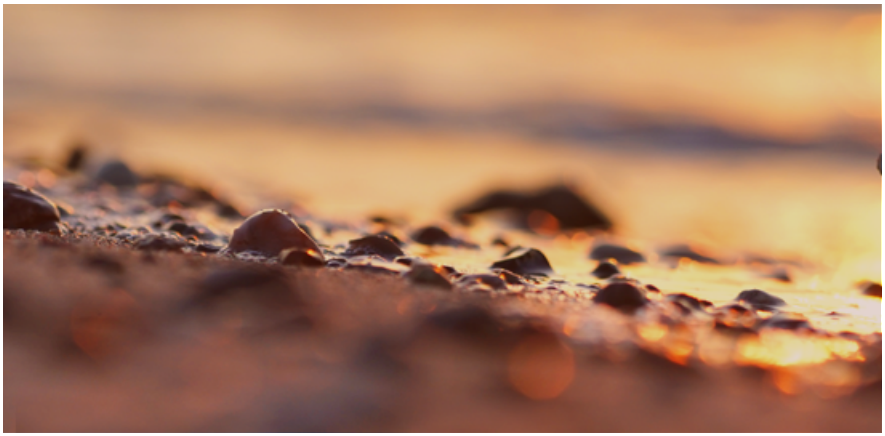
In diese Rubrik werden Jubilare ab 70 aufgenommen.
***Wenn Sie das nicht möchten** melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.*

Gahn Ingrid	05.10.	77	Schnebes 12
Bodenschatz Günther	05.10.	76	Elbersreuth 28
Keil Reinhard, Enchenreuth	05.10.	74	Kapellenstr. 18
Becher Annelore	08.10.	84	Elbersreuth 28a
Rothert Jürgen	08.10.	77	Heinersreuth 30
Schröder Helmut, Enchenreuth	12.10.	77	Am Pfarrgrund 5
Kollmann Rolf	15.10.	90	Schulstr. 25
Hofmann Ingrid	19.10.	81	Helmbrechtser Str. 26
Jahn Willi	20.10.	75	Trottenreuth 10
Wirth Alfred	23.10.	72	Schlackenreuth 12
von Lerchenfeld Christiana	29.10.	89	Heinersreuth 16a
Mannherz Ernst	04.11.	77	Wallenfelser Str. 13
Schröder Rita, Enchenreuth	13.11.	74	Am Pfarrgrund 5
Heinritz Ilse	14.11.	77	Trottenreuth 7
Pittroff Elsa	20.11.	95	Reichenbach 22
Schmidtchen Karl	23.11.	86	Schlackenreuth 3
Söll Wolfgang	24.11.	75	Elbersreuth 33
Müller Gertraud, Enchenreuth	25.11.	86	Finkenweg 8
Goldmann Irena	28.11.	85	Gartenstr. 24
Francke Christa	28.11.	78	Rützenreuth 10

So	**01.10.**	**09.00 Uhr**	**Erntedankfest-Godi mit KITA - kath. Kirche**
So	08.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst - kath. Kirche
So	15.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	22.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	29.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	05.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	12.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
So	19.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche
Di	**21.11.**	**14.30 Uhr**	**Seniorennachmittag im PGH**
Mi	**22.11.**	**18.00 Uhr**	**Gottesdienst + AM im PGH**
So	**26.11.**	**9.00 Uhr**	**Godi kath. Kirche - anschl. Friedhofsgang**

POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor probt **> montags, 20.00 Uhr im PGH** ***nach Absprache***



Spendenkonto „Dreifaltigkeitskirche" oder „Gemeindehaus":
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE88 7715 0000 0000 0400 55 BIC: BYLADEM1KUB

Kontakte und Impressum

- **Evang.- Luth. Kirchengemeinde**
  Fabrikstr. 6 · 95355 Presseck · Telefon 09222 / 320
  pfarramt.presseck@elkb.de · www.presseck-evangelisch.de

  Pfarrer: Siegfried Welsch
  Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Brigitte Hebentanz
  Sekretärin im Pfarramt: Roswitha Schott
  Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

- **Evang.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**
  Leitung: Ute Böhm · Marktplatz 13 · 95355 Presseck
  Telefon 09222 / 1277
  KiTa.regenbogen.presseck@elkb.de
  https://kindergarten-presseck.e-kita.de

- **Diakonie Gemeindeschwester in Presseck und Grafengehaig**
  Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie an!
  Miriam Hofmann: **Telefon 0152 / 09 28 67 51**

  Diakonieverein Grafengehaig-Presseck
  1. Vorsitzende: Pfrin Heidrun Hemme
  An der Kirche 8 · 95356 Grafengehaig

- **Redaktion und Beiträge:** Pfr. Siegfried Welsch, KiTa-Team, Pfrin Sigrun Wagner

- **Konzeption und Gestaltung:** DIE CCDESIGNERIN Christine Welsch, ccdesignerin.de